



Schon CUSTOMIZED!

Wir wären nicht der Huber Verlag, wenn wir unsere Langzeittestmaschine nicht customizen würden. So super schrecklich viele Teile gibt es für die Victory-Modelle zwar noch nicht, aber das wird sich sicher ändern, sobald mehr Exemplare dieser Marke auf unseren Straßen unterwegs sind

■ Text: Heinrich Christmann ■ Fotos: Christmann (2), Güldenfuß (4)

Der Auspuffspezialist Penzl Bikes hat großes Zutrauen in die zukünftige Marktentwicklung von Victory, denn die Firma aus dem bayerischen Straubing hat jetzt Ersatztüten am Start, die nicht nur wertig aussehen, sondern auch noch hervorragend verarbeitet sind und dem Bike endlich den markigen Wummer-Sound bescherten, der einem 1.730 Kubik großen V2-Motor gebührt.

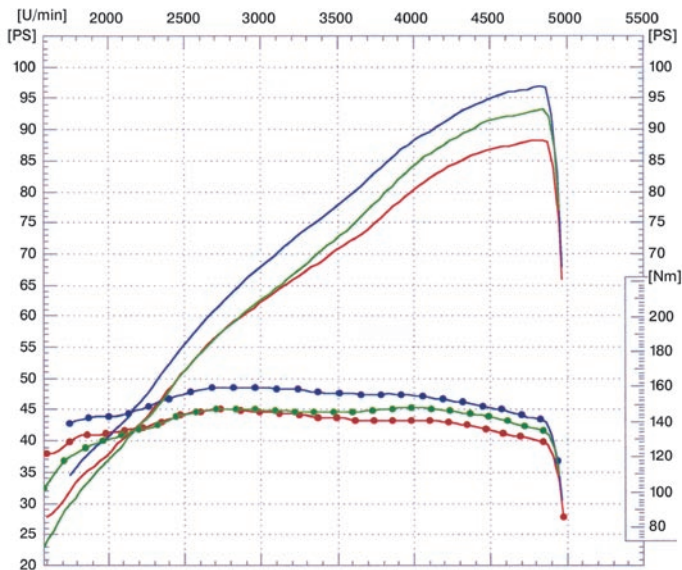
Diese Bolt-on-Endtöpfe von Penzl verfügen über ein mechanisches Verstellsystem. Über einen schön gearbeiteten, CNC-gefrästen Verstellkegel und zwei Seilzüge kann die Anlage mit einem Handgriff lauter oder leiser gestellt werden, wobei die EG-Betriebserlaubnis selbstredend ausschließlich im geschlossenen Modus eingehalten wird. Wer offener fährt – sprich lauter – un-

In der von uns verbauten Ausführung (Töpfe schwarz eloxiert, siehe Fotos) kostet das Auspuff-Set 1.841 Euro

terwegs ist, fährt in diesem Moment illegal. Der Fahrer kann jedoch die Legalität jederzeit mit einem Handgriff wiederherstellen. Dieser Umstand ist wichtig, weil die Polizei im Falle einer Kontrolle somit nicht berechtigt ist, das Fahrzeug oder den Auspuff zur Beweissicherung einzubehalten. In diesem Zusammenhang sei auch nachdrücklich noch einmal auf die dringende Forderung hingewiesen, dass der Verstellmechanis-



mus gemäß einer entsprechenden Richtlinie der StVZO nicht am Lenker montiert sein darf. Hier der Wortlaut, den Penzl auf seinen mitgelieferten EG-BE-Kärtchen stehen hat. Zitat: „Auflagen: Der Seilzug darf am Stellhebel angeschlossen sein. Die Montage des Stellhebels am Lenker ist nicht erlaubt. Der Betrieb der Auspuffanlage im Bereich der StVZO ist nur mit geschlossenen Soundklappen erlaubt.“ (Zitatende).



Der Hammer bei der Hammer: Nur durch den Tausch der Auspufftöpfe gewinnt die Victory im offenen Zustand vier PS über den gesamten Drehzahlbereich. Das Drehmomentplus von 12 Nm ist noch gewaltiger. Kurven: Grün = Serie; Blau = Penzl offen; Rot = Penzl geschlossen

ten Penzl-Anlage mit satten 97 PS und sagenhaften 160 Nm bei niedrigen 2900 U/min. Das ist Punch pur – wohlgermerkt alles mit dem völlig unveränderten Serienmotor. Da verschmerzt man auch locker, dass zugedreht im „Hochdrehzahlbereich“ fünf Pferde auf der Strecke bleiben, denn selbst geschlossen drückt die Penzl dann noch besser aus dem Drehzahlkeller als die Serie. Ab 1.689,- Euro kostet die Anlage, die jeder halbwegs begabte Schrauber selbst anbauen kann.

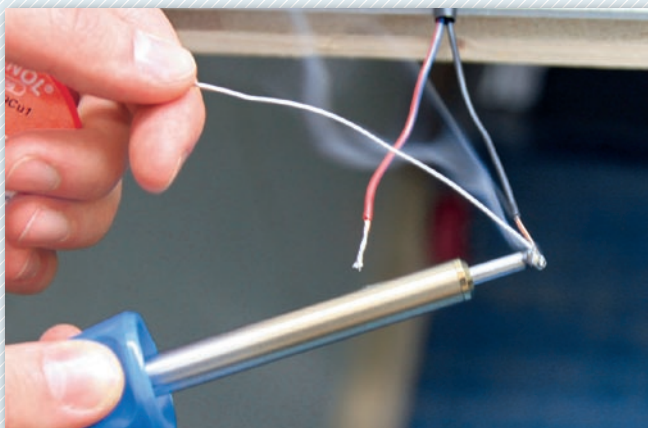
Unser zweiter Umbau betrifft die Blinkereinheiten. Dabei kamen hinten schmale LED-Leisten zum Einsatz, die vorderen Serienblinker wurden durch fein gefräste LED-Einheiten ersetzt. Beide Umbau-Einheiten haben E-Prüfzeichen. Entwickelt hat sie der Victory-Vertragshändler Leu aus Sande, wo die Teile auch separat anbaufertig bestellt werden können. Der LED-Leisten-Kit für hinten kostet inklusive Halteplatten und Montagematerial 165 Euro, die gefrästen Blinker für vorne kommen auf 179 Euro das Paar. ■

- **Bezugsquelle Auspuff**
www.penzl-bikes.com
Tel.: 09421 - 568 700
- **Bezugsquelle Blinker**
www.leutuning.de
Tel.: 04422 - 999 848

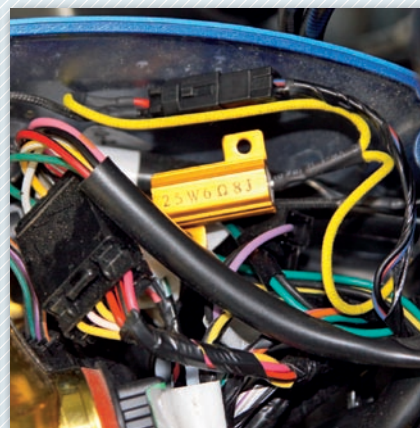
Erfreuliches Leistungsplus, immenser Drehmomentzuwachs

Doch nicht nur der Sound im offenen Zustand ist atemberaubend, sondern auch der Leistungszuwachs. Knapp vier PS Mehrleistung haben wir gegenüber der Serien-Anlage gemessen. Noch viel wichtiger ist der immense Drehmomentzuwachs von 12 Newtonmetern. Hat die Serien-Hammer im Originalzustand schon überaus vorzeigbare 93 PS Leistung und 148 Nm Drehmoment, prahlt sie mit der auf offen gestell-

LED UMBAU



Die LED-Blinker und der parallel eingebaute 25 Watt/60Ohm-Widerstand werden direkt an die originalen Blinkerkabel gelötet. So bleiben die originalen Stecker erhalten und es kann relativ einfach zurückgerüstet werden.



Unter der Abdeckung des Frontscheinwerfer findet sich genügend Platz, um die Widerstände für die LED-Blinker zu verstauen.

Die hinteren Blinkstreifen werden vibrationsgeschützt auf Moosgummistreifen verklebt.

